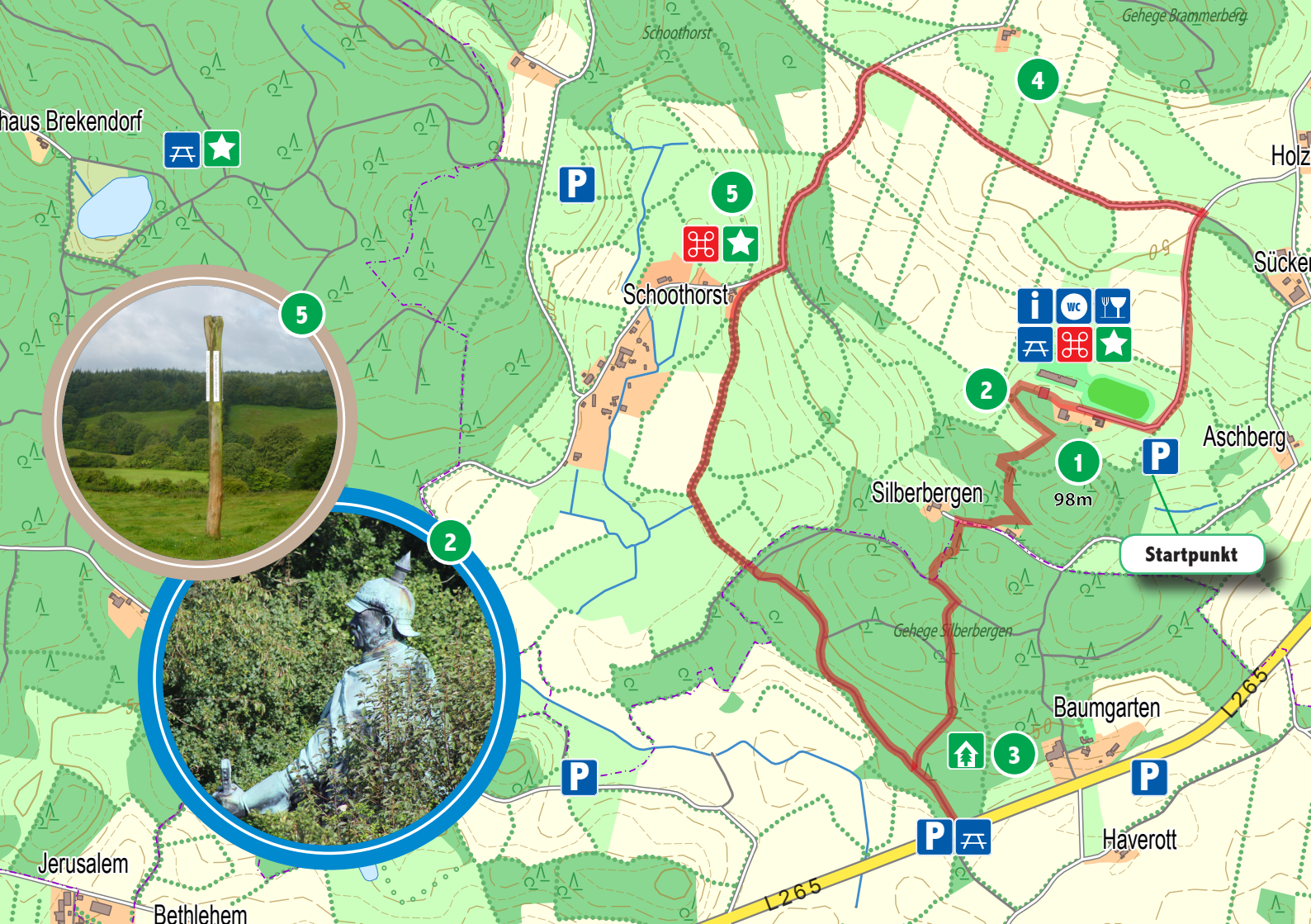




Wanderroute 8: Aschberg - Schoothorster Tal



Streckenart: Rundwanderweg
(nicht für Fahrradfahrer geeignet)

Streckenlänge: ca. 5,3 km

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Schwierigkeit: mittel
(starker Anstieg am Aschberg)

Start: Aschberg, Panorama Hotel

Rutenbeschreibung

Sie starten auf der Spitze des Aschbergs. Die Route führt zunächst am historischen Bismarck-Denkmal vorbei. Anschließend schlängelt sich der Weg den Hügel hinunter und Sie gelangen in den Wald Silberbergen. Unsere Route verläuft hier auf der Strecke des Waldlehrpfades und führt Sie in die Nähe des Waldparkplatzes Silberbergen. Dieser eignet sich ebenfalls als Startpunkt für diese Route. Nachdem Sie den Wald verlassen haben, erwartet Sie das Schoothorster Tal. Genießen Sie den eindrucksvollen Ausblick und entdecken Sie den Friedenspfahl. Der weitere Streckenverlauf führt Sie an knickgesäumten Wiesen und Feldern entlang, auf einem Redder (Weg, der beidseitig von Knicks begrenzt wird) und schließlich wieder hinauf

auf den Aschberg.

Sehenswertes

Endmoränenhügel Aschberg

Der Aschberg befindet sich 98 m über NN und ist einer der höchsten Berge des Naturparks. Er entstand während der letzten Eiszeit, als Gletscherzungen das abgetragene Gesteinsmaterial zu hohen Hügelketten auftürmten.

Auf dem Aschberg, werden Sie mit einem einmaligen Blick über die Knick-, Redder- und Seenlandschaft belohnt. Bei guter Sicht reicht der Blick bis zum Wittensee, zur Schlei und zur Ostsee. Achten Sie auf die schachbrettartige Anordnung der Felder.

Bismarck-Denkmal

Auf dem Aschberg steht eine ca. 7 m hohe Statue des ehemaligen deutschen Reichskanzlers Otto von Bismarck (1815-1898). Das Denkmal wurde von dem Bildhauer Adolf Bütt gefertigt und war zunächst ein Bestandteil eines 45 m hohen Bismarckturms auf dem Knivsberg. Seit 1930 befindet sich die Statue auf dem Aschberg.

Waldlehrpfad

Auf dem 2,6 km langen Waldlehrpfad erhalten Sie vielfältige Informationen rund um den Wald, seine Pflanzen und Tiere.

Knick und Redder

Knicks sind Wallhecken und damit eine Art "lebendige Zäune". Sie wurden ursprünglich zur Besitzabgrenzung angelegt. Gleichzeitig lieferten sie den Bauern im waldarmen Schleswig-Holstein wertvolles Brenn- und Nutzholz und hielten Vieh und Wildtiere von den Koppeln fern. Für viele Vogelarten und Säugetiere stellen sie wichtige Lebensräume dar. Ein Redder ist ein Doppelknick zwischen dem ein Weg verläuft.

Friedenspfahl

Dieser Pfahl ist einer von über 200.000 weltweit, die als Mittel zur Verbreitung des Friedensgebetes "May Peace prevail on Earth" (Möge Frieden auf Erden sein) dienen.

3

4

1

2

5